

II - 4657 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2399/J

1988 -06- 30

A N F R A G E

der Abgeordneten Meissner-Blau und Freunde  
 an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten  
 betreffend rumänische Siedlungspolitik

Im Rahmen der rumänischen Siedlungspolitik sollen innerhalb der nächsten drei Jahre von den 13.000 bestehenden Dörfern und Kleinsiedlungen ca. 8000 aufgelöst werden. Wohn- und Bauernhäuser, Plätze, Kirchen und Friedhöfe sollen mit dem Bulldozer planiert, die Bewohner in moderne, aus Fertigbauelementen gebauten Häuser umgesiedelt werden, um - so die offizielle Verlautbarung - Ackerland für die rumänische Landwirtschaftspruduktion zu gewinnen. Da aber von dieser Maßnahme in erster Linie die Dörfer der deutsch- und ungarischsprachigen Minderheit in Siebenbürgen und dem Banat betroffen sind, ist deren traditioneller Lebens- und Kulturraum aufs schwerste gefährdet.

Die SPD und die bundesdeutschen Grünen protestierten bereits in einer gemeinsamen Erklärung gegen diesen "politischen Zynismus" des Ceausescu-Regimes und riefen die Regierungen Europas auf, alles zu unternehmen, um die Durchführung dieser Maßnahme zu verhindern. Auch der ungarische Architektenverband protestierte in einem offenen Brief, den er an seine Schwesterverbände in über 70 Ländern richtete, gegen die "gewaltsame Auflösung der Dörfer der nationalen Minderheiten in Rumänien", die eine "Zerschlagung des historischen Identitätsbewußtseins der im heutigen Rumänien lebenden deutsch-, ungarisch- und anderssprachigen Nationalitäten" zum Ziel habe.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten folgende

A N F R A G E :

1. Welche Schritte haben Sie unternommen, um bei der rumänischen Regierung gegen diese unmenschliche Siedlungspolitik zu protestieren?
2. Welche Gesprächsthemen wurden beim Besuch des Staatssekretärs im rumänischen Außenministeriums Aurel Duma angeschnitten?

3. Was haben Sie dem rumänischen Staatssekretär über die österreichische Haltung zur unmenschlichen Siedlungspolitik der rumänischen Regierung mitgeteilt?
4. Welche Maßnahmen werden Sie gemeinsam mit anderen Staaten setzen, um die rumänische Regierung von den geplanten Siedlungsmaßnahmen abzubringen?